

# Ex Oriente Lux Info 28

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

nach einer etwas längeren Pause melden wir uns nun unter anderem mit der Terminvorschau für die Saison 2009 zurück. Weiterhin erwarten Sie Informationen zu den noch in diesem Jahr stattfindenden Reisen und eine Sammlung aktueller Veranstaltungs- und Fernsehhinweise.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünschen

Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus und Elisabeth Schrickler

-----

## Noch freie Plätze bei allen Herbstreisen

Tbilisi: 28.9.-8.10. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=22>  
Odessa: 3.-12.20. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=1>  
Bulgarien 4.-12.10. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=26>  
Czernowitz: 4.-12.10. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=7>  
Chisinau: 8.-18.10. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=23>  
Krim: 8.-19.10. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=3>  
Lemberg: 10.-17.10. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=5>  
New York: 11.-19.10. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=6>

-----

## Argentinien-Premiere 18.10.-2.11.

Das Stattfinden der Premierenreise nach Argentinien ist bereits gesichert. Lassen Sie sich in Begleitung der Argentinien-Kennerin Lerke Scholing begeistern vom Land der (insbesondere osteuropäischen und jüdischen) Immigranten, erleben Sie die Metropole Buenos Aires und Naturschönheiten wie die Wasserfälle von Iguazu oder die Anden am Fuße des Aconcagua. Näheres: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=25>

Aufgrund der frühen Meldefrist für die Direktflüge mit der Lufthansa ist bereits am 12.9. ordentlicher Buchungsschluss. Danach sind Buchungen durchaus noch möglich, voraussichtlich jedoch zu einem höheren Reisepreis.

-----

## Informationen zu aktuellen politischen Themen im Internet:

### **Belarus: Opposition kritisiert Besetzung der Wahlkommissionen**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,3491135,00.html>

Die Bezirks-Wahlkommissionen für die Parlamentswahl im September stehen fest. Oppositionsvertreter finden sich aber nicht in jeder Kommission. OSZE-Standards werden immer noch nicht eingehalten, so die Kritiker.

### **Bulgarien: Atomkraft im Erdbebengebiet**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,3490828,00.html>

Nach der Schließung eines maroden AKWs stimmte auch die EU dem Bau einer neuen Anlage zu. Doch die entsteht in einem Erdbebengebiet und ist umstritten.

### **Bulgarien: EU stoppt Fördergelder**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,3509724,00.html>

800 Millionen Hilfsgelder werden zunächst eingefroren, weil die Bekämpfung von Korruption und organisiertem Verbrechen nicht vorankommt.

### **Ukraine: Ermittlungen im Vergiftungsfall Viktor Juschtschenko**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,3509666,00.html>

Die Ermittlungen zu seiner Dioxinvergiftung des Jahres 2004 würden endlich vorangetrieben, so der ukrainische Präsident Juschtschenko. Die Bemühungen der Generalstaatsanwaltschaft hätten sich deutlich intensiviert.

### **USA: Wirtschaft ist zum Hauptthema des Wahlkampfes geworden**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,3529814,00.html>

Die angespannte wirtschaftliche Situation der USA bestimmt den Wahlkampf. Der ökonomische Chefberater von Barack Obama ist 37 Jahre alt. Dem Gespann könnte der Mangel an Erfahrung zum Stolperstein werden.

-----

### **Veranstaltungshinweise**

**Oldenburg, 7.8., 20 Uhr:** Lesung mit dem in Leningrad geborenen und in Frankfurt am Main lebenden Autor Oleg Jurjew aus seinem Roman "Der neue Golem oder Der Krieg der Kinder und Greise". Buchhandlung Gloess/Leseterrasse, Kuhtorstr. 20, 23758 Oldenburg

**Kiel, 8.8., 19:00 Uhr:** Lesung mit Oleg Jurjew, s.o. Alter Botanischer Garten/Literaturhaus, Schwanenweg 13, 24105 Kiel

-----

### **Aktuelle Fernsehtipps**

**Dienstag, 5.8., 14.45-15.30 Uhr, Planet Erde:** Gauchos. D 2005. Gauchos, die argentinischen Cowboys, haben weder ein glamouröses Image noch ein gutes Auskommen. Doch noch immer gibt es 100000 von ihnen in Argentinien, dem größten Fleischproduzenten der Welt. Sie gelten sie als Symbol der nationalen Identität.

**Mittwoch, 6.8., 7.45-9.15 Uhr, ZDF dokukanal:** Weiße Raben. Albtraum Tschetschenien. Der 2007 mit dem Grimmepreis ausgezeichnete Dokumentarfilm rückt die russischen Soldaten dieses Krieges in den Mittelpunkt. Über einen Zeitraum von drei Jahren beobachtet er, wie die Heimgekehrten versuchen, sich in einer Gesellschaft wieder zurecht zu finden, die den Krieg verdrängt.

**Mittwoch, 6.8., 9.15-10.45 Uhr, ZDF dokukanal:** Ein Artikel zu viel. Anna Politkowskaja und das System Putin. Interviews unter anderem mit dem Chefredakteur der Zeitung „Nowaja Gaseta“, Anna Politkowskajas Kindern, ihrem Ex-Ehemann und Freunden zeichnen ein lebendiges Bild der mutigen Frau, die bis zu ihrer Ermordung 2006 für ihr Herzensanliegen, die Beendigung des Konflikts in Tschetschenien, und für wirkliche Meinungsfreiheit in Russland kämpfte.

**Donnerstag, 7.8., 16.00-16.30 Uhr, Hessen3:** Urwälder und Hansestädte - Unterwegs in Polen. Das nahe der Ostsee gelegene Danzig beeindruckt durch seine meisterhaft restaurierte Altstadt. Der Film berichtet neben der „Königin des Baltikums“ über die Naturparadiese der Region.

**Samstag, 9.8., 20.15-21.00 Uhr, Phoenix:** Trotzki - Aufstieg und Fall eines Revolutionärs. D 2007. Der Bauernsohn Leo Trotzki ist neben Lenin der eigentliche Motor der russischen Revolution von 1917. Seit Stalin ihm seinen Ruhm neidete und ihn und seine Anhänger gnadenlos verfolgte, gilt Trotzki in Russland als persona non grata.

**Sonntag 10.8., 06.45-07.00 Uhr, NDR:** Schätze der Welt: Das historische Tallinn - Die alte Hansestadt Reval, Estland. Ein Film von Heiko Petermann

**Sonntag, 10.8., 06.50-07.15 Uhr, Hessen3:** Kowalski trifft Schmidt. Deutsch-polnisches Journal. Themen u.a.: Der Kulturpalast von Warschau - vom Hassobjekt zum Architekturdenkmal; Die intellektuelle Linke in Polen formiert sich neu; Wroclaw oder Breslau - Wandel der niederschlesischen Identität.

**Sonntag, 10.8., 14.25-15.10 Uhr, WDR:** Lettland - Unterwegs im Baltikum. Ein Film von Sven Jaax über die Markthallen der Stadt Riga und die Menschen, die mit ihnen verbunden sind. Es wird deutlich, die Markthallen sind mehr als nur Arbeitsplatz und Einkaufsmöglichkeit.

**Dienstag, 12.8., 11.50-12.15 Uhr, 3sat:** Slowenien Magazin. In Kooperation mit dem slowenischen Fernsehen berichtet das österreichische Magazin über Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Kultur Sloweniens.

**Dienstag, 12.8.**, 20.15-21.00 Uhr, WDR: Ostpreußens Küste - Elche, Sand und Seeadler. Der Film von Susanne C. Hanke und Ernst Sasse zeigt grandiose Naturbeobachtungen an der Küste des ehemaligen Ostpreußen.

**Mittwoch, 13.8.**, 21.00-21.45 Uhr, SWR: Durch den wilden Balkan – Bulgarien. Ein Film von Ernst Sasse über ein Land im Umbruch, wilde Gebirge, die malerische Donautiefenebene und die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt in dem dünn besiedelten Bulgarien.

**Sonntag, 17.8.**, 06.45-07.00 Uhr, NDR: Schätze der Welt: Riga - Hanse, Bernstein, Jugendstil, Lettland. Ein Film von Jens Dücker

**Sonntag, 17.8.**, 06.50-07.15 Uhr, Hessen3: Kowalski trifft Schmidt. Ein deutsch-polnisches Journal. Themen u.a.: Arbeit und Kindererziehung, Überlebende von Vernichtungslagern in der Familie

**Sonntag, 17.8.**, 12.45-13.00 Uhr, 3sat: Litauen - Das heimliche Herz Europas. Der Film von Peter M. Kruchten zeigt die Stadt Vilnius, die sich nicht nur als barockes Juwel, sondern auch als moderne Metropole mit einer lebendigen Kunstszene präsentiert, die gotische Inselburg von Trakai, den «Berg der Kreuze» bei Siauliai, Symbol des Widerstandes gegen die Sowjetmacht, und die Kurische Nehrung.

**Sonntag, 17.8.**, 14.45-15.00 Uhr, 3sat: Kulinarische Spurensuche – Polen. Ein Film von Dietmar Barsig. Einblicke in das polnische Frühstück (klassisch: ein kräftiges Rührei mit Oscypek, einer Käsespezialität aus den Bergen), in die Vielfalt der Pierogi und die sogenannten Milchbars.

**Montag, 18.8.**, 00.30-01.25 Uhr, Hessen3: Bulgarien: Das Land der Rosen in der E. Die Dokumentation des bulgarischen Filmemachers Valentin Valchev erzählt die Wandlung Bulgariens vom kommunistischen System zur Demokratie entlang der Biografie des früheren Kinderkönigs und ehemaligen Premierministers von Bulgarien, Simeon von Sachsen-Coburg und Gotha.

-----

## Reisevorschau 2009

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere für 2009 vorgesehenen Reiseternine. Die Reisen sind ab sofort formlos (E-Mail, Telefon, Postkarte, Fax) reservierbar. Angesichts einiger in diesem Jahr bereits sehr frühzeitig ausgebuchter Reisen ist die Reisereservierung eine gute Idee. Für Sie unverbindlich und kostenlos, garantiert Ihnen ein reservierter Platz das Dabeisein. Die Reservierungen sind bis zum 31.1.2009 gültig. Ab sofort finden Sie die komplette Vorschau auch auf unseren Internetseiten unter

<http://www.eol-reisen.de/termine2009.php>.

Als Premieren werden wir im nächsten Jahr zwei Reisen nach Armenien und eine in die Ostukraine anbieten. Das vorgesehene Programm dieser Reisen stellen wir Ihnen im nächsten EOL-Info vor.

**Es ist gut möglich, dass wir noch eine weitere Premiere in das endgültige Reiseprogramm 2009 aufnehmen werden.** Der Favorit ist zurzeit Serbien mit Schwerpunkt auf Belgrad und der aktuellen Lage im Land. **Was meinen Sie? Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit!**

Wir wissen, dass viele von Ihnen auf Schulferienternine angewiesen sind (andere wiederum gerade außerhalb der Ferien reisen wollen oder müssen). Wir haben uns bemüht, insbesondere jene Destinationen in die Schulferien der Bundesländer zu legen, die 2008 bei diesen Zielen zu kurz gekommen sind. Ganz durchgehend ließ sich das aber leider nicht verwirklichen. Als Service für Sie finden Sie in der folgenden Auflistung (rechte Spalte) die "Ferienabdeckung" der Bundesländer, aus denen uns bisher das meiste Interesse entgegengebracht wird. Seien Sie bitte nicht böse, wenn Ihr Bundesland nicht dabei ist, das kann sich ändern.

Abkürzungen: BE-Berlin, NR-Nordrhein-Westfalen, BA-Bayern, BW-Baden-Württemberg, HE-Hessen, HH-Hamburg, NS-Niedersachsen

Nr.	Ziel	Termin	Ferien
-----	------	--------	--------

1.	<u>Israel</u>	<u>10.3.-20.3.</u>	<u>HH</u>
2.	<u>Czernowitz</u>	<u>4.4.-12.4.</u>	<u>BA/BE/HE/NR/NS</u>
3.	<u>Lemberg</u>	<u>10.4.-17.4.</u>	<u>BA/BE/HE/NR/NS</u>
4.	<u>Armenien</u>	<u>23.5.-31.5.</u>	<u>BW</u>
5.	<u>St. Petersburg</u>	<u>29.5.-7.6.</u>	<u>BA/BW</u>
6.	<u>New York</u>	<u>30.5.-7.6.</u>	<u>BA/BW</u>
7.	<u>Tbilisi</u>	<u>31.5.-10.6.</u>	<u>BA</u>
8.	<u>Jüd. Kulturfestival Krakau</u>	<u>30.6.-6.7.</u>	<u>NS</u>
9.	<u>Lemberg</u>	<u>14.7.-21.7.</u>	<u>BE/HE/NR/NS</u>
10.	<u>Rumänien</u>	<u>16.7.-26.7.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
11.	<u>Galizien-Transkarpatien</u>	<u>19.7.-28.7.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
12.	<u>Ostukraine</u>	<u>19.7.-28.7.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
13.	<u>Tallinn-Tartu</u>	<u>24.7.-29.7.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
14.	<u>Danzig</u>	<u>24.7.-30.7.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
15.	<u>Czernowitz</u>	<u>26.7.-3.8.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
16.	<u>Bulgarien</u>	<u>26.7.-4.8.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
17.	<u>Königsberg-Kur. Nehrung</u>	<u>28.7.-5.8.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
18.	<u>Riga</u>	<u>29.7.-4.8.</u>	<u>BE/HE/HH/NR/NS</u>
19.	<u>Lemberg</u>	<u>1.8.-8.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HE/HH/NR</u>
20.	<u>Moskau</u>	<u>2.8.-10.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HE/HH/NR</u>
21.	<u>Wilna-Kurische Nehrung</u>	<u>3.8.-11.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HH/NR/NS</u>
22.	<u>Kiew</u>	<u>6.8.-14.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HH/NR/NS</u>
23.	<u>Podolien-Wolhynien</u>	<u>6.8.-15.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HH/NR/NS</u>
24.	<u>Lublin-Zamość</u>	<u>7.8.-15.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HH/NR/NS</u>
25.	<u>St. Petersburg</u>	<u>7.8.-16.8.</u>	<u>BE/BW/HE/HH/NR/NS</u>
26.	<u>Krakau</u>	<u>14.8.-20.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HH/NR/NS</u>
27.	<u>Minsk</u>	<u>14.8.-21.8.</u>	<u>BA/BE/BW/HH/NR</u>
28.	<u>Rumänien</u>	<u>20.8.-30.8.</u>	<u>BE/BA/BW</u>
29.	<u>Odessa</u>	<u>21.8.-30.8.</u>	<u>BE/BA/BW</u>
30.	<u>Krim</u>	<u>26.8.-6.9.</u>	<u>BA/BW</u>
31.	<u>Chisinau</u>	<u>27.8.-6.9.</u>	<u>BA/BW</u>
32.	<u>Sarajevo-Mostar</u>	<u>9.10.-18.10.</u>	<u>HE/HH/NR/NS</u>
33.	<u>Odessa</u>	<u>9.10.-18.10.</u>	<u>HE/HH/NR/NS</u>
34.	<u>Czernowitz</u>	<u>10.10.-18.10.</u>	<u>HE/HH/NR/NS</u>
35.	<u>Tbilisi</u>	<u>11.10.-21.10.</u>	<u>HE/HH/NR</u>
36.	<u>Israel</u>	<u>12.10.-22.10.</u>	<u>HE/HH/NR</u>
37.	<u>Krim</u>	<u>14.10.-25.10.</u>	<u>HE/HH/NR</u>
38.	<u>Lemberg</u>	<u>16.10.-23.10.</u>	<u>BE/HE/HH/NR</u>
39.	<u>Ljubljana</u>	<u>17.10.-23.10.</u>	<u>BE/HE/HH/NR</u>
40.	<u>Armenien</u>	<u>17.10.-25.10.</u>	<u>BE/HE/HH/NR</u>
41.	<u>New York</u>	<u>17.10.-25.10.</u>	<u>BE/HE/HH/NR</u>

### Kombinierbare Reisen

2+3	Czernowitz-Lemberg	4.4.-17.4.
4+7	Armenien-Tbilisi	23.5.-10.6.
9+11	Lemberg-Transkarpatien	14.7.-28.7.
10+16	Rumänien-Bulgarien	16.7.-4.8.
11+15	Transkarpatien-Czernowitz	19.7.-3.8.

<b>13+18</b>	<b>Tallinn-Riga</b>	<b>24.7.-4.8.</b>
<b>14+17</b>	<b>Danzig-Königsberg</b>	<b>24.7.-5.8.</b>
<b>15+19</b>	<b>Czernowitz-Lemberg</b>	<b>26.7.-8.8.</b>
<b>17+21</b>	<b>Königsberg-Litauen</b>	<b>28.7.-11.8.</b>
<b>18+21</b>	<b>Riga-Litauen</b>	<b>29.7.-11.8.</b>
<b>19+22</b>	<b>Lemberg-Kiew</b>	<b>1.8.-14.8.</b>
<b>19+23</b>	<b>Lemberg-Podolien</b>	<b>1.8.-15.8.</b>
<b>19+24</b>	<b>Lemberg-Lublin</b>	<b>1.8.-15.8.</b>
<b>20+25</b>	<b>Moskau-Petersburg</b>	<b>2.8.-16.8.</b>
<b>24+26</b>	<b>Lublin-Krakau</b>	<b>7.8.-20.8.</b>
<b>25+27</b>	<b>Petersburg-Minsk</b>	<b>7.8.-21.8.</b>
<b>28+31</b>	<b>Rumänien-Chisinau</b>	<b>20.8.-6.9.</b>
<b>29+30</b>	<b>Odessa-Krim</b>	<b>21.8.-6.9.</b>
<b>29+31</b>	<b>Odessa-Chisinau</b>	<b>21.8.-6.9.</b>
<b>32+39</b>	<b>Sarajevo-Ljubljana</b>	<b>9.10.-23.10.</b>
<b>33+38</b>	<b>Odessa-Lemberg</b>	<b>9.10.-23.10.</b>
<b>33+37</b>	<b>Odessa-Krim</b>	<b>9.10.-25.10.</b>
<b>34+38</b>	<b>Czernowitz-Lemberg</b>	<b>10.10.-23.10.</b>
<b>9+11+15</b>	<b>Lemberg-Transkarpatien-Czernowitz</b>	<b>14.7.-3.8.</b>
<b>13+18+21</b>	<b>Tallinn-Riga Litauen</b>	<b>24.7.-11.8.</b>
<b>15+19+22</b>	<b>Czernowitz-Lemberg-Kiew</b>	<b>26.7.-14.8.</b>
<b>15+19+23</b>	<b>Czernowitz-Lemberg-Podolien</b>	<b>26.7.-15.8.</b>
<b>15+19+24</b>	<b>Czernowitz-Lemberg-Lublin</b>	<b>26.7.-15.8.</b>
<b>20+25+27</b>	<b>Moskau-Petersburg-Minsk</b>	<b>2.8.-21.8.</b>